

L01384 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, [15. 3. 1904]

Mein lieber Arthur, meiner Mama Zustand ift – wie ja nicht anders zu erwarten, – genau so elend wie vor ein paar Tagen. Geprüft durch jahrelangen Anblick eines solchen complicierten psychasthenischen Leidens find wir ja auch nicht ungeduldig. Nicht wahr aber, Sie find nicht bös, dass das Leben es mit sich gebracht hat, dass zwei so verschiedene Dinge, wie Ihre zufällige Arzt-eigenschaft und unsere Freundschaft mich jetzt ermuthigen, Sie um Hilfe anzubetteln. Es erscheint halt alles ringsum, alles was man versuchen kann, alles was man herbeirufen kann, so erschöpft.

Das ift der Gegenstand von meiner und meines Vaters hauptfächlicher Bitte:  
dass Sie Ihr Verständnis der Gefamterscheinung dieser kranken Frau in einem Gespräch Ihrem Bruder nahebringen, so dass er von seinem nächsten Besuch an – und bei öfteren Besuchen, die man erbitten wird – neben dem Hausarzt oder über dem Hausarzt der leitende Arzt im Ganzen wird, derjenige gute Arzt der die Einwirkungen auf einen Theil (hier die Narbungen im Darm) so weit als möglich dem Einblick in das Ganze unterordnet.

Wir bilden uns nicht ein, dass ein solcher Patient zu curieren ift. Aber von einer solchen Krise des Elends wieder in das relativ normale zurückzuführen ift sie doch vielleicht? Sie werden mir Freitag vielleicht fagen, wann Sie mit Ihrem Bruder sprechen können, nachher ruft man ihn dann wieder. Ihr  
Hugo

⑨ CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1348 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »15/3 904.«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »241« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »217«

✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 184.

<sup>3</sup> *psychasthenisch*] »Psychasthenisch« war ein 1903 von Pierre Janet eingeführter Ausdruck für jemanden, der aufgrund einer neurotischen Störung eine nur geringe körperliche und psychische Belastbarkeit aufweist.